



„Das explorhino ist ein Schatz!“

Hugo-Häring-Architekturpreis für Aalener Mitmach-Museum

09.07.2021 | Während viele Kindergartenkinder im explorhino experimentieren und staunen, wird nebenan im Café im kleinen Rahmen die Hugo-Häring-Auszeichnung für die herausragende Architektur des beliebten Mitmach-Museums verliehen. „Die Stadt ist übergücklich, dass es das explorhino gibt“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler in seinem Grußwort, „es ist ein Super-Publikumsmagnet und ein echter Schatz.“

Das explorhino öffnete im März 2018 seine Pforten und lockte vor der Corona-Pandemie jährlich mehr als 30.000 kleine und große Forscherinnen und Forscher zum Experimentieren mit rund 120 Exponaten an. „Die Auszeichnung freut uns als Bauherr natürlich sehr“, sagte Manfred Grimminger, einer der Geschäftsführer von Kessler + Co. in Abtsgmünd. Und weiter: „Wir betreiben das explorhino mit großer Passion und können uns damit als Teil der Hochschule betrachten – und die Hochschule ist Teil des explorhino.“

Die Stiftung Kessler & Co. für Bildung und Kultur kaufte das Grundstück an der Beethovenstraße von der Stadt Aalen. Von 19 eingereichten Bauentwürfen schafften es bei einem Architektenwettbewerb drei Vorschläge bis ins Finale. Den Zuschlag erhielt schließlich das Büro von Professor Michael Schanné aus Kaiserslautern, der für die Preisverleihung nach Aalen gereist war: „Wir hatten noch nie einen Bauherrn, der so interessiert am Projekt gewesen ist“, sagte der Architekt, der von Anfang an begeistert von der Idee war, jungen Menschen Naturwissenschaften spielerisch näherzubringen: „Das explorhino-Modell habe ich sogar selbst gebaut.“ Die Bauausführung oblag dem Büro Bachmann Architekten aus Heubach.

Der begehrte Hugo-Häring-Preis wird nach akribischer Jury-Arbeit vom Bund Deutscher Architekten (BDA) verliehen. Für den BDA sprach der bekannte Aalener Architekt Bernd Liebel bei der Übergabe der Häring-Preis-Plakette: „Das ist ein tolles Gebäude; ich finde es klasse. Es ist schwäbisches Unternehmertum im besten Sinne, wenn eine Familie so im Sinne der Allgemeinheit investiert.“